



W. Krallert, Volkstumskarte von Ungarn. Blatt 6
(bearbeitet nach der amtlichen ungarischen Zählung von 1930 über die Muttersprache unter Auscheidung der Juden. Für die Gebiete des Ober- und Karpathenlandes nach der amtlichen tschechoslowakischen Zählung von 1930 über die Volkszugehörigkeit.)

Maßstab 1:200.000 d.N. oder 1cm = 2km

Verwaltungsübersicht 1:1.500.000

Zeichenerklärung:

- | | | |
|-------------------------|-------------------------|---------------------------|
| Einwohner: | ● Deutsche | ⊙ Zigeuner |
| ○ 10.000 | ● Madjaren | ⊙ Slowenen |
| ○ 1.000 | ● Slowaken u. Tschechen | ⊙ Kroaten |
| ○ 500 | ● Ukrainer | ⊙ Serben |
| ○ 100 | ● Juden | ⊙ Bunjewazen u. Schokazen |
| ○ 25-50 | ● Rumänen | ○ Andere |
| ○ 10-25 (nur fallweise) | | |

Die Karte gibt zum Vergleich mit den Karten Rumäniens, der Slowakei und Jugoslawiens unverändert die Ziffern der amtlichen Zählung, obwohl diese für das Deutschum in allen Fällen überholt sind. Die Zahlen für die Deutschen in Rumpfungrn sind deshalb als Mindestzahlen anzusehen, sie müssen für den praktischen Gebrauch erheblich, teilweise sogar doppelt so hoch angenommen werden. Viele Orte enthalten deutsches Volkstum, ohne daß dies in der Zählung, die als reine Sprachenzählung aufgenommen wurde, zum Ausdruck kommt. Solche Orte sind durch Beidruck eines D kenntlich gemacht.

--- Grenze Ungarns nach dem ersten Wiener Schiedsspruch 1939.

Blatteinteilung:

